



Michael Köhlmeier

Nestor

Monolog, Schauspiel

1H

UA: 2002, Theater Kosmos, Bregenz

Szenenanweisung: Nestor ist so alt, daß er kein Alter hat. Er soll barfuß sein, soll eine aufgeknöpfte, ausgebleichene Uniformjacke über der nackten Brust tragen. Er spricht Telemach an – er spricht mit ihm, zu ihm, läßt ihn aber niemals zu Wort kommen. Er erzählt vom Krieg um Troja. Er berichtet von den Kämpfen, von der Machtverteilung im Heer. Man spürt seine Liebe zu Odysseus, zu Achill, zu dem gesamten Griechenheer. Aber er ist nicht nur alt, weise und gütig, er ist starrköpfig, beharrt auf seiner Meinung und nörgelt an Telemach herum. Er nennt Telemach immer wieder „kleiner Idiot“, aber das ist wohl die Camouflage seiner nie erkalteten Liebe und Bewunderung zu Odysseus, Penelope und deren Sohn Telemach.

Michael Köhlmeier

(* 1949 in Hard am Bodensee)

Michael Köhlmeier lebt in Hohenems/Vorarlberg und Wien. Er schreibt Romane, Erzählungen, Theatertexte, Hörspiele und Lieder und tritt sehr erfolgreich als Erzähler antiker und heimischer Sagenstoffe und biblischer Geschichten auf. Für seine Werke wurde er vielfach ausgezeichnet, u. a. 2017 mit dem Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung sowie dem Marie Luise Kaschnitz-Preis für sein Gesamtwerk und 2019 mit dem Ferdinand-Berger-Preis für sein politisches Engagement. Köhlmeier ist verheiratet mit der Schriftstellerin Monika Helfer.